

#### SO STEIGERT MINERALÖL DIE PRODUKTIVITÄT.

Von 1961 bis 1990 haben Verkehrsleistungen einen stetigen Produktivitätszuwachs ermöglicht. Dadurch wurde das Volkseinkommen des Jahres 1990 um 377 Milliarden DM gegenüber 1961 gesteigert. Welt über die Hälfte dieser Zunahme wurde vom Straßenverkehr erbracht – und das mit steigender Tendenz.

#### KÖNNEN WIR UMSTIEGEN?

Im Berufsverkehr hat sich das Verhältnis von Bahn- und Individualverkehr umgekehrt. Der Beförderungsentlast des Automobils hat sich von weniger als 30 Prozent im 1960 praktisch verdreifacht. Ein Zehntel des Berufsverkehrs fließt auf der Schiene statt. Das Auto ist meist nicht nur die einzige, sondern oft auch die bedarfsgerechtere Transportalternative.

#### UMWELTSCHUTZ HAT PRIORITÄT.

Der Nutzen der Mobilität bedeutet auch eine Verpflichtung zum Umweltschutz. Verkehrsteilnehmer, Automobil- und Mineralölindustrie sind hier in gleicher Weise gefordert. In den letzten Jahren floß bis zu ein Drittel unserer Gesamtinvestitionen allein in den Umweltschutz. Das zeigt den hohen Stellenwert, den dieses wichtige Thema für die Mineralölwirtschaft hat.

#### MINERALÖL INFORMIERT.

Machen Sie sich ein umfassenderes Bild von dem Naturprodukt Mineralöl, das unser aller Leben so entscheidend beeinflusst. Wir möchten Sie gerne ausführlich informieren. Rufen Sie uns an. Wir senden Ihnen unsere Informations Broschüre. Oder besuchen Sie uns im Internet. Herzlich willkommen!

Die deutsche Mineralölwirtschaft  
0180-5 33 02 33  
[www.mineraloelwirtschaft.de](http://www.mineraloelwirtschaft.de)



## Mineralöl macht Arbeit

Zum Beispiel in Dingolfing. Jeden Morgen fahren 250 Werksbusse 10 000 Mitarbeiter aus ganz Niederbayern zur Arbeit in das dortige Automobilwerk. 5 000 kommen mit dem PKW. Mineralöl hilft ihnen allen, in einer strukturschwachen Region Arbeit zu finden. **Mineralöl ist entscheidend für den Standort Deutschland.** Eine wissenschaftliche Studie an der Universität Köln belegt: Das wirtschaftliche Wachstum in Deutschland hängt maßgeblich von der Mobilität ab – insbesondere auch von der Mobilität der Arbeitskräfte. Allein von 1961 bis 1990 machten Verkehrsleistungen gut die Hälfte des gesamtwirtschaftlichen Wachstums aus. Der Straßenverkehr – und damit

auch Mineralöl – hat daran den größten Anteil. **Mit dem Auto zur Arbeit – dazu gibt es kaum Alternativen.** Damit es mit Deutschland weitergeht, muß es auch auf der Straße weitergehen. Rund 85 Prozent des Berufsverkehrs werden heute mit dem PKW zurückgelegt. Bei Fahrten zur Ausbildung ist der Trend ähnlich. Es ist also extrem wichtig, daß Autofahren auch in Zukunft erschwinglich bleibt. **Deutschlands Zukunft braucht Mineralöl.** Für die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland war die Verfügbarkeit von Mineralöl ein wesentlicher Faktor. Alles spricht dafür, daß das auch in Zukunft so bleiben wird. Einschränkungen der Mobilität, zum Beispiel durch willkürliche Verteuerung von Mineralöl, sind deshalb eine Gefahr für die wirtschaftliche Entwicklung.

**Wir bringen Zukunft in Bewegung. Mineralöl.**